

+ Tinctura... — Sie macht mit einem Zusatz von Hofmann's Liquor die Tinct. Digit. aetherea Ph. Bor. entbehrlich. Dose: 5. 10. Tropfen.

**Dulcamarae stipites. Bittersüßstengel.**

Bitterlich süß, etwas narkotisch, stark erhitend. — Sie vermehren gelinde die lymphatischen Absonderungen und verbessern dadurch die Lymphe, wie Aconit, Guajakholz, Fichtenknospen. — Gebr.: in Ptisänen zu 1. Unze auf 1. Pfd. Wasser, bey chronischen Rheumatismen, Hautkrankheiten, der Lustseuche.

Extractum (succu)... — Gebr.: in Pillen, täglich 3mal 15. Gr. Es hat wenig Kräfte.

**(Ebuli bacci. Attichbeeren.)**

Extractum (succu)... v. Rōb. v. Attichmus. — Durch Wachholdermus zu ersetzen.

**(Elemi. Delbaumharz.)**

Es dient bloß zum Balsamus Arcaei, und ist durch Fichten- oder Geigenharz zu ersetzen.

**Enulae s. Helenii radix. Alantwurzel.**

Angenehm und etwas scharf gewürzig, bitterlich, Magenstärkend, Schleimlösend für Lungen und Magen, und diaphoretisch, wie Ingwer und Kalmus. — Sie dient besonders als Reizmittel der Lymphgefäße im chronischen Katarrh, schleimigen Asthma, in der Bleichsucht, der Krätze. — Gebr.: im wässerigen oder weinigen Aufguß. Als Waschmittel in der Krätze bey Kindern ist der wässerige Aufguß der Alantfalbe vorzuziehen.

Extractum vinosum... — Taugt wenig.

**Euphorbium. Euphorbium.**

Ein brennend scharfes Wachsharz. Es wirkt drastisch zu 3. 4. Gr., dient aber bloß noch zum Empl. Cantharidum pro perpetuo, und die + Tinctur davon im Knochenfraß.